

Praxislehrgang für PR-Exzellenz vor Start

Schütze Public Results und Medienakademie: sechs Module mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, hochkarätige Experten und Journalisten als Vortragende.

••• Von Dinko Fejzuli

Von Magenta-Presesprecher Peter Schiefer, über RTR-Geschäftsführer Wolfgang Struber oder die Journalisten Anita Zielina und Florian Klenk – allein das Lineup des neuen PR-Lehrgangs liest sich wie das Who's who der heimischen Medien- und Marketing-Szene.

Denn: Gemeinsam mit der Österreichischen Medienakademie, einer der führenden Aus- und Weiterbildungsinstitution für Journalistinnen und Journalisten in Österreich, hat die Wiener PR-Agentur Schütze Public Results den neuen Lehrgang „PR-Exzellenz“ im Rahmen der unternehmenseigenen „Schütze Academy“ ins Leben gerufen und setzt somit neue Maßstäbe in der Aus- und Weiterbildung.

Das Weiterbildungsprogramm richtet sich an Personen, die

bereits im Kommunikationsbereich tätig sind und ihr Wissen und Netzwerk erweitern wollen. „Durch Experten- und Journalistenvorträge sowie anhand von Best-Practice-Beispielen bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen tieferen Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche der PR und erhalten

gespräche von und mit Experten und Journalisten sowie Best-Practice-Beispiele und Exkursionen im Fokus des Lehrgangs. Die begrenzte Teilnehmerzahl garantiert einen intensiven Wissenstransfer. Außerdem kann auf individuelle Bedürfnisse und Wünsche eingegangen werden.

Theorie trifft Praxis

Die nun erfolgte Kooperation war für Schütze eine logische Weiterentwicklung seines eigenen, internen Weiterbildungsangebots für Mitarbeiter der Schütze Academy.

„Wir haben in den vergangenen Jahren gesehen, wie gut dieses Angebot von unseren Mitarbeitern angenommen wird, welchen Mehrwert es ihnen bietet, und in der Folge die Idee geboren, dieses tolle Angebot auch unseren Kunden anzubieten. Uns war relativ schnell klar, dass wir dazu einen Partner an Bord holen wollen, und ebenfalls schnell war klar, dass aufgrund ihrer Erfahrung und Expertise bei den Themen Didaktik oder auch Aufbau eines Curriculums die Medienakademie dafür die beste Wahl ist.“



Nikolaus Koller und Gregor Schütze starten gemeinsam neuen PR-Lehrgang.

© medianet/Katharina Schilli

40 Jahre Erfahrung

Für Nikolaus Koller, Geschäftsführer der Medienakademie, die in diesem Feld über eine 40jährige Erfahrung verfügt, sind hier vor allem drei Dinge wichtig: „Es geht erstens um die Grundlagen, den fachlichen Input, aber nicht akademisch, sondern mit Beispielen aus dem echten Berufsleben. Zweitens das Thema Best Practice mit Beispielen von jenen Dingen, die da draußen bereits sehr gut funktionieren, und als dritte Säule ist für mich das Netzwerk, auf welches wir für die Lehrgangsteilnehmer zurückgreifen können, essenziell. Ich bin überzeugt davon, dass nicht nur die Modul-Teilnehmer von den Vortragenden etwas lernen können, sondern auch diese von der Gruppe in einem regen Austausch sehr viele Din-

”

Durch Vorträge und Best-Practice-Beispiele bekommen die Absolventen einen tieferen Einblick in die unterschiedlichsten Bereiche der PR.

Gregor Schütze
Schütze Public Results

“

wertvolle Einblicke hinter die Kulissen der österreichischen Medienlandschaft. Im Rahmen von insgesamt sechs ganztägigen Modulen werden von den Grundlagen der Kommunikation, bis hin zu Spezialdisziplinen der PR auch Personal Branding und Innovationen behandelt“, so Gregor Schütze, Geschäftsführer von Schütze Public Results, über das neue und einzigartige Angebot.

Kompakt und breit gefächert
Neben den theoretischen Teilen der Ausbildung stehen hochkarätige Gastvorträge und Kamin-

Thematisch sind die Module breit gefächert und reichen von „Grundlagen der PR“, über „Praxis der PR“ und „Rechtliche Grundlagen der PR“ bis zu „Personal Branding und Innovation in der PR“ und „Corporate Communication“.

Für jedes Modul wurden Experten aus den jeweiligen Feldern für die Fachvorträge engagiert, und zusätzlich gibt es so genannte Kamingespräche, aber auch Besuche bei diversen Medienunternehmen wie dem ORF oder auch einen Redaktionsbesuch bei der Austria Presse Agentur.